

3. Von Magdeburg aus fließt die Elbe nach Norden. Bald nimmt sie wieder einen Fluß auf, die Havel. (Bestimme die Richtung ihres Laufes!) Sie strömt erst nach Süden, dann nach Westen, sodann nach Nordwesten. Nicht weit von der Havelmündung wendet sich die Elbe nach Nordwesten und fließt an der großen Handelsstadt **Hamburg** vorüber. (Das ist die Stadt, aus welcher die Schiffe, die wir bei Magdeburg erblickten, Tabak und Baumwolle bringen. Die Waren stammen aber nicht aus Hamburg selbst. Hamburg hat sie auch erst aus weiter Ferne erhalten. In nächster Stunde werdet ihr mehr darüber erfahren!) Heute wandern wir mit der Elbe noch weiter. Was lehrt die Karte?) Nachdem die Elbe Hamburg verlassen hat, fließt sie noch ein Stück nach Nordwesten. Dann wendet sie sich völlig nach Westen und mündet in eines der Meere, die unser deutsches Vaterland im Norden bespülen, in die Nordsee.

So stehen wir am Ende unserer Betrachtung. Blicke zurück! Wir wollten heute hören, was der Elbstrom zu sehen bekommt, nachdem er unser engeres Vaterland Sachsen verlassen hat. Wir wissen es nun. Die Elbe fließt vorüber an Torgau, vorbei an Wittenberg, wo einst . . . , vorbei an Magdeburg, wo . . . , und an Hamburg, wo Sie nimmt auch wieder große Flüsse in ihren Schoß auf, so die Mulde, die Saale und die Havel. Endlich ergießt sie sich in die Nordsee.

Eintragen der neu aufgetretenen Objekte in die Karte. (Vergl. S. 40.) Herumzeigen einer Abbildung. (Lutherhaus in Wittenberg.)

2. Die Stadt Hamburg.¹⁾

Anschauungsmittel: Lehmann, Geogr. Charakterbilder. No. 27. (Hamburg Hafen).

Ziel: Wir besuchen heute die Stadt Hamburg, von der aus Waren hinausgehen in alle Welt.

Nachdem nochmals festgestellt ist, wo die in Rede stehende Stadt liegt, und wie wir von unserer Heimat aus zu ihr gelangen können, wird in gemeinsamer Besprechung festgesetzt, daß bei denkender Betrachtung unserer Aufgabe drei Hauptfragen in uns aufsteigen, deren Beantwortung wir wünschen:

1. Welche Waren gehen von hier aus in alle Welt?
2. Woher kommen sie?
3. Wohin gehen sie?

Nachdem diese Fragen mit Bezug auf das Ziel wiederholt und angefragt worden sind, werden sie in regem Wechselgespräch zwischen Lehrer und Schülern beantwortet und zwar so:

¹⁾ Einen für eine spätere Altersstufe bestimmten Entwurf enthält Teil III (Das Deutsche Reich, 20. Aufl.), S. 130 ff.